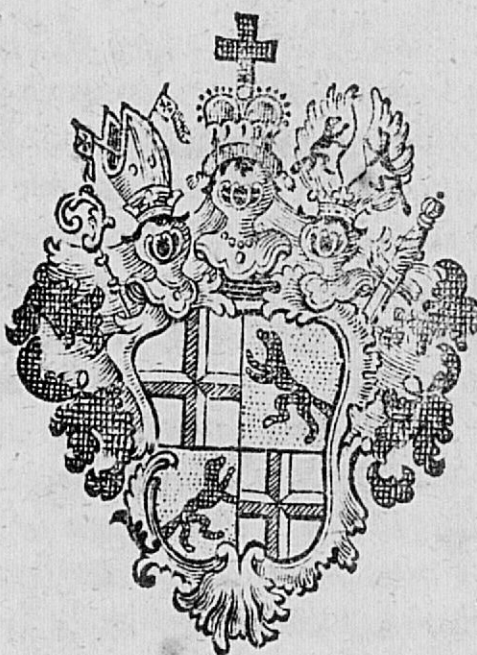


Jahr 1788.

13<sup>tes</sup> Stück.

Süldische  
**Polizei  
und Zeitungs**



wochentliche  
**Kommerzien  
anzeigen.**

mit Hoch  
gnädigstem

fürstlich  
Privilegium.

Mittwoch den 26. März.

Da man für gut befunden, die Fleischtaxen bereits im verwichenen Monat Dez. 1787 gänzlich aufzuheben, so dienet dem Publikum zur Nachricht, daß die verschiedenen Fleischgattungen dermal in den Bänken in folgenden Preisen, in den Freibänken aber um 2 Pf. wohlfeiler mit Einschluß des Kirchenbaupfennings verkauft werden.

	fr.	pf			
1 Pfund Ochsenfleisch d. beste	7	2	Hammelsleber	2	2
I • das geringere			Ochsenmagen und Därme	3	
I • Rüb. o. Kalbfleisch so gut ist			Von einer Ruhe	2	
II • das geringere			Das Pf. rohes reines Unschlitt 12, bis 15 frs		
I • Hammelfl. das beste	7		Das Pf. Lichter 17, 18 fr.		
I • das geringere			Brodtax nach dem Fruchtpreise vom 5. Dez. 1787.		
I • Schafffleisch, so gut ist				fl.	fr.
I • Kalbfleisch das beste	5		Das Malter Waizen		
I • das geringere			Ein Beck zu 6 Loth		I
I • Schweinefl. unausgel.	7		Ein Beck zu 3 Loth		2
Kalbsleber	5		Ein Beck zu 1 Loth 2 Quint.		I
Kalbskopf samt Füßen	6		Das Malter gut Korn	8	
Kalbskrös	5		Der Laib Brod zu 5 Pfund		10
Hammelskopf	3		Der Laib Brod zu 1 Pf. 16 Loth		3
Hammelslappen	4		Der Laib Brod zu 24 Loth		I 2

Marktpreis, wie er Samstags den 22. März gestanden hat.

	fl.	fr.		fr.	pf
Das Maß Korn vom besten	I		Das Köpfchen Hirsen	12	
Das geringere		58	Das Köpfchen Waizenmehl	5	
Das Maß Waizen	I	12	Das Köpfchen Habermehl	6	
Das Maß Gersten			Das Köpfchen Haidenmehl	6	
Das Maß Haber		30	Das Köpfchen Haidengries	7	
Das Maß Erbsen	I	4	Das Köpfchen geschälte Gersten	8	
Das Maß Linsen	I	4	Das Pfund frische Butter	13 bis	14